

JuS 2026, 577 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
Teil 1 A I	Stellvertretung durch S	1,5		
Teil 1 A II	Abgrenzung der Ware mit digitalem Element zur Ware mit digitalem Produkt (proprietäre Software; Funktionalitätsrelevanz) Update-Mangel – vorvertragliche Informationspflichten	5		
Teil 1 B I	AGB-Kontrolle des vertraglichen Haftungsausschlusses	2,5		
Teil 1 B II	Abgrenzung Schadensersatz statt/neben der Leistung Zurechnungsunterbrechung	2,5		
Teil 1 C I	Begriff des Geschäftsraums in § 312b BGB (Überrumpelungseffekt am Messestand)	2		
Teil 1 C II	Möglichkeit eines sofortigen Rücktritts	1,5		
Teil 2 A	Verbrauchervertrag über die Bereitstellung digitaler Produkte	1		
Teil 2 B	Programmierungsfehler als Mangel	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: